



17. März 2014

Fachverband Mediamus Schweiz zu Gast bei den Walliser Kantonsmuseen

(I-VS).- Der schweizerische Verband der Fachleute für Bildung und Vermittlung im Museum, Mediamus Schweiz, traf sich am vergangenen Samstag zur Generalversammlung in Sitten. Die Walliser Kantonsmuseen wurden von Mediamus Schweiz aufgrund ihrer beispielhaften Entwicklung im Bereich Kulturvermittlung als Tagungsort der Generalversammlung 2014 auserkoren. Bei dieser Gelegenheit konnten die drei Kantonsmuseen ihre Positionierung und Strategien im Bereich Kulturvermittlung präsentieren.

Die Kulturvermittlung – zentrales Element der Strategie der Kantonsmuseen

Die Tagung, welche den Verbandsmitgliedern und Museumsfachleuten offen stand, bot den Walliser Kantonsmuseen die Gelegenheit, ihre Kulturvermittlung zusammenfassend vorzustellen sowie einen Einblick in laufende und künftige Projekte zu gewähren. Die Verantwortliche Bildung und Vermittlung der Walliser Kantonsmuseen, Liliane F. Roh, schilderte die Entwicklung des Bereichs Bildung und Vermittlung der Walliser Kantonsmuseen seit 2006, während Pascal Ruedin, der neue Direktor der Walliser Kantonsmuseen, die Kulturvermittlung klar im Zentrum der Strategie der kantonalen Institution positionierte.

Überlegungen zu zentralen Themen der Kulturvermittlung

Fünf Workshops, die von den Kulturvermittlerinnen der Walliser Kantonsmuseen zweisprachig moderiert wurden, boten Anregungen zu zentralen Themen für die Kulturvermittlung selbst und für die Institutionen: Wie kann man die Zweisprachigkeit in der Vermittlung bereichernd umsetzen? Wie kann man die Vermittlung gewichten, wenn sich das Museum in einem historischen Gebäude oder an einem bedeutenden Naturstandort befindet? Wie soll die Vermittlung angesichts der Tatsache, dass die Sammlungen von Museen das kulturelle und natürliche Erbe von Gemeinschaften spiegeln, Identität und Gemeinschaft thematisieren? Kann sich die Vermittlung an der Produktion von Museumsprojekten beteiligen? Wie kann man eine umfassende Publikumsbetreuung in den Museen konzipieren? Diese Fragen werden für die künftige Entwicklung der Kulturvermittlung wesentlich sein. Nach der Generalversammlung von Mediamus Schweiz stand der Besuch der Kantonsmuseen unter dem Gesichtspunkt der Kulturvermittlung auf dem Programm.

Die Kulturvermittlung, ein Beruf im Dienst des Zugangs zur Kultur

Die Kulturvermittlung ist ein Beruf, der eine stichhaltige Verbindung zwischen Kultur/Kulturgut und dem Publikum herstellen soll, um einen Zugang und eine Teilnahme an Kultur ohne Diskriminierung zu fördern, wobei die Kultur als Bestandteil der persönlichen und gesellschaftlichen Entwicklung erachtet wird. Als Experten für verschiedene Zielpublika identifizieren die Kulturvermittler mögliche Schnittstellen zwischen einem bestimmten Kulturgut und einem Publikum und bieten diesem eine zusätzliche Interpretation oder Beteiligung, um ihm letztlich den Zugang zu diesem Kulturgut zu erleichtern.



Anmerkung an die Redaktionen:

Für weitere Auskünfte halten sich die folgenden Personen zur Verfügung:

Jacques Cordonier, Chef der Dienststelle für Kultur,
jacques.cordonier@admin.vs.ch, Tel. 027 606 45 50

Pascal Ruedin, Direktor der Walliser Kantonsmuseen,
pascal.ruedin@admin.vs.ch, Tel. 027 606 46 70

Liliane F. Roh, Leiterin Bildung und Vermittlung der Walliser
Kantonsmuseen
liroh@admin.vs.ch, Tel. 027 606 46 80

Weitere Informationen über Mediamus Schweiz: www.mediamus.ch

Weitere Informationen über das Kulturvermittlungsangebot der Walliser
Kantonsmuseen: www.museen-wallis.ch

Illustrationen für die Medien: www.vs.ch/Kultur > [Kommunikation und Medien](#) >
[Medienmitteilung](#)